

TOP-Forschungsprojekte 2020

WIR!-H2-Well Mobilität

Professur:	Verkehrssystemplanung Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck Fakultät Bauingenieurwesen
Laufzeit:	1. Dezember 2020 bis 30. November 2023
Drittmittelgeber:	BMBF
Fördersumme:	228.565.54 Euro

**Beschreibung:**

Das Ziel der Klimaneutralität ist nur mit einer erfolgreichen Energiewende zu erreichen. Wasserstoff ist dabei eine alternative Option zu den derzeit noch eingesetzten fossilen Energieträgern, sofern die gesamte Wertschöpfungskette – Technologien, Erzeugung, Speicherung, Infrastruktur und Verwendung einschließlich Logistik – gesamtheitlich betrachtet werden. Wasserstoff ist sehr vielseitig einsetzbar und kann z.B. in Brennstoffzellen für die Mobilität, als Energiespeicher oder zur Dekarbonisierung prozessbedingter Emissionen der Zementindustrie genutzt werden.

Zielstellung der Innovationsstrategie des H2-Well-Projektes ist die Entwicklung und Implementierung einer dezentralen und skalierbaren Wasserstofftechnologie und die erfolgreiche Positionierung neuer Produkte und Prozesse der H2-Wertschöpfungskette am Markt.

Das Teilprojekt H2-Well Markthochlauf soll die hohen Risiken, die bei Einführung, Vermarktung und Marktdiffusion von Innovationen und neuen Produkten bestehen, identifizieren und Empfehlungen für das Konsortium und die öffentliche Hand ableiten. Projektpartner des Teilprojekts sind Prof. Dörre vom Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena und SolarInput e.V. aus Erfurt.

Die den Einsatz fördernden und hemmenden Faktoren müssen genau eingeschätzt werden, die Infrastruktur für die Technologie, Produkte und Prozesse müssen vorbereitet und parallel dazu die zukünftigen Käufer durch passgenaue Marketingmaßnahmen angesprochen werden. Ziel ist die Entwicklung eines strategischen Marketingmanagements, das mit den korrespondierenden strategischen Entwicklungsprozessen eng verzahnt wird. Die Technologie- und Geschäftsfeldsegmentierung als erste Stufe des strategischen Managementprozesses wurde im Rahmen der Vorarbeiten durch die Verbundpartner bereits erarbeitet. Es sollen grundsätzlich alle Teilmärkte für die Wasserstofftechnologie untersucht werden, die im Konsortium H2-Well adressiert werden. Der Markthochlauf ist als Stufenkonzept angelegt. Zunächst sollen die aus heutiger Sicht relevantesten Handlungsfelder für die Implementierung der Wasserstofftechnologie im Fokus stehen.

Weitere Informationen: www.uni-weimar.de/vsp; www.h2well.de

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Verkehrssystemplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck
uwe.plank-wiedenbeck@uni-weimar.de

Marienstraße 13 D
99423 Weimar
Tel. 03643/ 58 44 71